

Hausgebet am 2. Advent – 06. Dezember 2020

Am Adventskranz werden zwei Kerzen entzündet.

Hinführung

An diesem zweiten Adventsonntag werden wir aufgerufen: „Bereitet dem Herrn den Weg!“ Gott will zu uns kommen, bei uns ankommen. Gleichzeitig bahnt sich Gott selber die Straße zu uns. Er kommt uns Menschen entgegen. In Jesus, dem Christus, kommt er uns nahe und spricht uns an. Das ist das Evangelium, die Frohe Botschaft.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Wir sagen euch an (GL 223,2)

2. *Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die zweite Kerze brennt. / So nehmet euch eins um das andere an, / wie auch der Herr an uns getan. / Freut euch, ihr Christen, / freuet euch sehr! / Schon ist nahe der Herr.*

Gebet

Barmherziger Gott, du kommst uns entgegen. Du willst uns nahe sein. Öffne unsere Herzen für dich und deine Frohe Botschaft. Lass nicht zu, dass die Sorgen und Aufgaben des Alltags uns ganz gefangen nehmen. Hilf uns, dir einen Platz zu bereiten, dir Raum zu geben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

¹Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes:

²Es begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht: Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen. ³Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!

⁴So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. ⁵Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. ⁶Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften, und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig. ⁷Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren. ⁸Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Markus 1,1-8

Kurze Stille

Liedruf

Freut euch, ihr Christen, / freuet euch sehr! / Schon ist nahe der Herr.

Impuls

Johannes verkündete Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. Die Adventszeit ist eine Umkehrzeit – eine Zeit, um neu anzufangen, um neu zu denken. Wo möchte ich neu anfangen?
Wo möchte ich in meinem Leben etwas ändern?

Kurze Stille

Lied: Herr, gib uns Mut zum Hören (GL 448,1+3)

1. *Herr, gib uns Mut zum Hören auf das, was du uns sagst. /
Wir danken dir, dass du es mit uns wagst.*
3. *Herr, gib uns Mut zur Stille, zum Schweigen und zum Ruhn. /
Wir danken dir: Du willst uns Gutes tun.*

Fürbitten

- V** Barmherziger Gott, zu dir rufen wir: Herr, erbarme dich.
- A** Herr, erbarme dich.
- V** Wir beten für die Männer und Frauen, die deine Frohe Botschaft verkünden. Schenke ihnen dazu Kraft und Phantasie und Liebe zu den Menschen. – **A** ...
- V** Wir beten für alle Getauften. Lass sie entdecken, zu welchem Leben und zu welcher Freiheit sie berufen sind. – **A** ...
- V** Wir beten für alle Menschen, die auf der Suche sind nach Halt und Sinn im Leben. Komm du ihnen entgegen. – **A** ...
- V** Wir beten für die Menschen, die sich nach einem Neuanfang sehnen. Schenke ihnen dazu die nötige Kraft und Mut. – **A** ...
- V** Wir beten für alle Menschen, die an Leib oder Seele erkrankt sind und die sich nach Heilung sehnen. Gib ihnen Menschen an die Seite, die ihnen beistehen und für sie da sind. – **A** ...
- V** Wir beten für alle Menschen, die – wie der heilige Nikolaus – die Not der anderen sehen und barmherzig handeln. Vergelte ihnen all das Gute, das sie für andere tun. – **A** ...

V Wir beten für unsere Verstorbenen. Schenke ihnen Heimat bei dir. – **A** ...

V Denn du, o Gott, bist treu. Dir danken wir. **A** Amen.

Vater unser

Segensgebet

Barmherziger Gott, komm uns mit deiner Gnade entgegen.

Segne uns und diese Tage des Advents.

Mache uns bereit, neue Wege zu gehen, dir entgegen zu gehen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: O Heiland, rei die Himmel auf (GL 231,1+2)

1. *O Heiland, rei die Himmel auf, / herab, herab vom Himmel lauf.
/ Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, / rei ab, wo Schloss und
Riegel für.*
2. *O Gott, ein Tau vom Himmel gie, / im Tau herab, o Heiland flie.
/ Ihr Wolken brecht und regnet aus / den König über Jakobs Haus.*

Adventszeit – eine Umkehrzeit. Im Sakrament der Versöhnung, der Beichte, ermöglicht uns Gott einen Neuanfang. Belastendes, Schuld und Versagen dürfen wir bei ihm abladen und neu beginnen. Es wäre schade, wenn wir dieses Angebot nicht nutzen würden. Auch da kommt uns Gott entgegen.